

Ausbilder der Münchner Baumkletterschule

MORITZ THEUERKAUF

**Deutscher Meister
Vize-Europameister
Weltmeisterschaftsteilnehmer**

Es ist eine dämliche Frage. Da hat jemand an einer Weltmeisterschaft teilgenommen, wird mit einem souveränen Auftritt 7., gehört also in seinem Metier zu den 10 Besten der Welt und doch wird sie immer und immer wieder gestellt, die Frage nach der Enttäuschung über einen 7. Platz. Wer 2011 Deutscher Meister im Baumklettern geworden ist, anschließend einen 2. Platz bei den Europameisterschaften belegt hat, muss der über einen 7. Platz bei der Weltmeisterschaft enttäuscht sein? Nein! Und doch wird sie gestellt, diese Frage aller Fragen an die Nachplatzierten. Auch ich habe sie Moritz Theuerkauf gestellt, nach seiner Teilnahme an der Baumklettermeisterschaft 2011 in Sydney. Sein Lachen war die richtige Antwort. So lacht einer, der weiß, was er geleistet hat, der sich auch über diesen 7. Platz richtig freuen kann und der das Können und die Kompetenz seiner Kollegen und Konkurrenten richtig einschätzen und auch würdigen kann. Dem Fragesteller zuliebe schiebt er dann doch noch die Erklärung nach, dass dies seine erste Teilnahme an einer Weltmeisterschaft gewesen sei und er sich als Ziel einen Platz unter den ersten Zehn gesetzt habe. Und natürlich sei in einem Wettkampf wie diesem, wo die Leistungsdichte extrem sei, jede kleine Unachtsamkeit, jeder Fehler entscheidend. Dann ist es wieder da, das Lachen des Moritz Theuerkaufs, und der optimistische Blick in die Zukunft. Vielleicht klappt es ja noch einmal, dass er als Teilnehmer zu einer Weltmeisterschaft reisen kann. Obwohl das neben der Wettkampfvorbereitung noch

einen ordentlichen Logistikaufwand bedeutet. Eine komplette Kletterausrüstung verstaut man schließlich nicht gerade mal so im Seitenfach.

Bei den nächsten deutschen Meisterschaften ist Moritz Theuerkauf wieder mit dabei. Seit seiner ersten Teilnahme an einer Meisterschaft, 2006 in Karlsruhe, ist der 1-Meter-96-Mann, mit der für ihn so typischen Wurfhaltung beim Seileinbau, eine feste Größe bei den deutschen Meisterschaften. Immer ganz vorne mit dabei, ununterbrochen Mastersteilnehmer. Schon bei seiner ersten Teilnahme belegte er sensationell den zweiten Platz. Es folgten weitere Mastersplatzierungen, bis er sich 2011 den ersten Platz erkletterte. Die Deutsche Meisterschaft. Bei der danach folgenden Europameisterschaft war nur noch einer vor ihm und bei der Weltmeisterschaft verpasste er knapp die Teilnahme am Masters. Aber mit 29 Jahren, seinem Können und seiner Kondition, kann er noch bei einigen Meisterschaften mitmischen.

Wer so weit vorne mit dabei sein will, braucht neben seinem Können auch eine ordentliche Portion Kletterleidenschaft. Die hat er. Nicht nur am Baum. So erzählt man sich, dass er einfach mal so im Winter in 4 Stunden den Jubiläumsglatz läuft, auf dem weniger Ambitionierte auch schon mal zwei Tage unterwegs sind. Und bei Wettkämpfen ärgert ihn weniger eine suboptimale Platzierung als eine verpasste Gelegenheit, einen guten Lauf zu zeigen. So war das 2008 in Bad Nauheim: trotz Qualifikation zum Masters kam er nicht zum eigentlichen Klettern, weil die verflixte Wurfleine einfach nicht den richtigen Ast fand und er deshalb in der vorgegebenen Frist sein Seil noch nicht eingebaut hatte. So ist das eben. Auch ein 100-Meter-Sprinter kommt nicht immer schnell genug aus dem Startloch und ein Baumkletterer kann am Wurfbeutel scheitern.

Macht aber nichts, denn es gibt ein nächstes Mal. Und bis dahin ist auch für Moritz Theuerkauf wieder Baumkletter-Alltag. Im Gegensatz zum 100-Meter-Sprint hat nämlich die Kunst des Baumkletterns einen konkreten Alltagsnutzen: die Baumpflege. Gemeinsam mit seinem Kompagnon Timo Kärtner und 6 Angestellten macht der Fachagrarrwirt für Baumpflege und Baumsanierung seine Passion zur Profession. „Wir pflegen Bäume in der umfangreichen Kenntnis ihrer Biologie und nehmen so beim Schneiden Rücksicht auf das baumeigene Abwehrsystem und die Wundheilung.“ Und das mit einer professionellen Klettertechnik ...

... die ein Deutscher Meister und Vize-Europameister als Ausbilder der Münchner Baumkletterschule den Kursteilnehmern weitergibt. Und vielleicht treffen sich dann Kursteilnehmer und Moritz Theuerkauf beim Masters unterm Baum. **K**